

[1650] März, April

A

NOTIZEN¹ [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

- "[1.] Zinstags 22ten Martij habe Moritz Tosswaldt [=Doswald, von Menzingen] und ein **Besmer** Schuomacher Von Aegeri² Jn Frantz **Sidlers** gerberj³ [in Zug] gsyn: habe Frantz gredt: wan schon [alt] Amman Zurlauben 1000 gl. oder nach mehr spendierte [-Trölen!-] so werde ers Jn der Statt [Zug] Nit. hoc a Joann Feyss [=Feiss, von Zug].
- [2.] Donstag den 24ten Merz sagt [Stadt- und Amtsrat] Christian Schon [=Schön, von Menzingen] dass verschinen Montag [den 21. März] der hofli [von Zug?, ev. ist damit Kaspar **Sidler**, gen Höfli, oder Franz **Sidler**, gen Höfli, beide von Zug, gemeint]⁴ Zuo Menzingen gewesen - Zuo einer Purst gesessen die Stauben [=Staub, von Menzingen] habe Sekhelm[eister] **Elsener** [von Menzingen] der ufs baltz **heggli[n]s** [von Menzingen] hooff sizt den Namen gen er welle die uhrz Zalen uffm Rathuss [in Menzingen?]: und am Abendt wider habe er hofli selbs heimlich mit dem wybel [von Menzingen?, Heinrich **Zürcher**] gredt. Und einmal deren Purst kheiner hat müessen Uehrten geben. sig Jnen nüt gfordert worden - N^a
- [3.] Jtem sagt er das [Stadt- und Amtsrat Peter] **Trinkhler** [in Menzingen] von huss Zu huss gange. Und Jn Bartli **Etters** uff Oelegg Angredt er khöne auch selbs driten den [Georg] **Sidler** uffhan, es syn so vil Jn dess Sekh[elmeister von Menzingen, Hans] **Meyenbergs** [=Meienberg] Jtem Jn anderen hüern: als das ers Zelle.
- [4.] Jtem dem Heinrich **Schnider** Pfiffer genant ist ein Staub [von Menzingen?] dem vilicht nit Zuo thruwen.
- [5.] N.^a Andres **Elsener** [von Menzingen] Züget glyches und das der hofli selbs die Red darthon der S[eckelmeister] **Elsener** werds Zalen - Ruedi **Büt[t]el** [von Baar] ist daby gsin, und hat auch nichts Zalt. Was der 21. Merzen.
- [6.] Jagli Possart [=Bossard, von Zug?] sagt, das gengel [=Wolfgang] **B[randen]berg** [von Zug] dem Adam Harber [=Harb, von Baar] und ... Harber [=Harb, von Baar] anerpoten wans der sidler werde, müesse an wyn und Brott nit manglen
- [7.] Schärer Lebkhuocher [=Lebkuchenbäcker in Zug?] Redt den 25ten Merzen Zuo mier, das [alt] L[andvogt der Grafschaft Sargans und derzeitiger Stadt- und Amtsrat Rudolf II.] **Kreuel** gsagt, es syen Lüth zum Beck khommen vom Sidler anzeigt, es neme Jn wunder, das der Man das begäre

- [8.] Jtem andern tags [den 26. März hat Kreuel] mich mächtig grüembt und erhebt: O arglist!
eintwedeers lügt der Scherer oder glissnet der ander
- [9.] Retulit [Stadt- und Amtsrat] Cap. [Jakob] Posshart [=Bossard] dass Hans ... **Utiger** [gen. Glaser] Und Christen [**Utiger**] syn Bruder [beide von Baar] haben dem H. Carle [**Brandenberg?**] wyn bracht Jn der wuchen nach reminiscere [d.h. nach dem 13. März], der Jnen gsagt, es habe uff ein Zyt ein Pur 2 stund uff audienz gwartet, und entlich Jmme gsagt worden ich habe Zur Ader glassen - daruff er gredt, Jch heig ob got will nit an der Zungen glan.
- 2.° H. Caspar [**Brandenberg**, Gatte der **Maria Magdalena** Zurlauben] gredt wan syn Schwächer [- Maria Magdalena war die Tochter Beats II. -] Amman werde, wye er die Luth Jn die hand Nemmen welle, undt also threwt.
- 3.° Jtem wan ich Amman werde, so werde ich welen an den Jarrechnungen [in Baden] bywohnen wan es an den gmeinden [d.h. Aegeri, Menzingen und Baar] sye.
4. Jtem die Ammanschafft [von 1632-1635] [der Garde]hauptmannschafft [die Zurlauben 1636 aufgab] und Landtschrybery [der Freien Aemter - diese gab Zurlauben offiziell 1630 auf -] forzogen ich welle alles haben.
- [10.] [Schwieger-]Sohn Carle [**Weissenbach**, Gatte der **Maria Salome** Zurlauben, oder Karl **Moos**, Gatte der **Maria Elisabeth** Zurlauben] bringt guoten bricht von H. [Beat Jakob] **Knopfli**: sagende ich sölle dem [Stadt- und Amtsrat?] Pauli [**Wickart**] nit verthruwen, es Kommen Alte Lüth gen fragen und sagen das er ungrimbe worth über mich uss-giesse
- [11.] Jtem was der [Gemeinde-]Schryber [von Baar, Jakob] **hotz** von Kreuel gredt.
- [12.] Jndenkhe was der haupt[mann Knopfli?] von dem **Hindeman**[n, von Baar] gehört von beeden [Zuger] Mulleren bim [Gasthof] Ochsen [in Zug] Zinstags den 22ten Merzen.
- [13.] N.^a Jagli Possart sagt das H[an]s **Zürcher** Z'hasental anzeige: was ich uff ein Zyt am Sambstag Jm [Stadt-?]Rath gredt wegen der Menzinger guotjar Sachen und strits. haben grad von 2 H. die Rathsh. von Menzingen vernommen.
- [14.] Jtem das der Dietrich harber [=Harb, von Baar] Jm bekhent hebe er heige sollen der Jenige Man syn an Maitag [=Landsgemeindetag]
- [15.] Wolffg[ang] **Marti** sagt Zinstags 29 Merzen Zu Sohn [Garde-]Lüt-nambt [**Heinrich II.** Zurlauben] das doctor [Paul] Wickhart undt H. Carle [**Brandenberg**] Jn anzeigt wan es ettwan ... [?]⁵
- [16.] hoc die per mediam horam [Oswald I.?] Kolinus [=Kolin] ... [?]⁶ allocutus, os ad os; ... [?]⁶ Jtaque in domu antiqua [in Zug?] con-

versatus

- [17.] Alt Sigerist [von St. Wolfgang, Rudolf] **Moos** [von Zug] sagt auch dass Hans Jogli **B[randen]bergs** [von Oberwil] Sohn [- es kommen in Frage: Heinrich **Brandenberg** oder Christoph **Brandenberg** -] Zuo Jm gsagt Obe[rw?]yler syen fast all mit Sidler usgnommen [die] Spekhen [d.h. Mitglieder der Familie **Speck**⁷, die in Oberwil wohnten] syen Jren nit so vil haben verstanden: Jch werd gwaltig lohn gahn wendlend ... [einen Trunk?] geben Vor der [Lands?]gmeind: und sy wysen gwaltig uff den sidler söls auch thun aber sage Nein: woll khönnen etliche mithin ein trunkh Nemen. Us den gemeinden [des Aeusseren Amtes, Aegeri, Menzingen und Baar].
- [18.] Joannes Grassus [=Hans Feiss]⁸ retulit den 29ten Merzen Zinstags der alt [Rats-]Sekhel[meister Georg] Sidler Jn br[uder] Frantzen [Sidler, gen. Höfli] hus [in Zug] gewesen, 10 Mass Elsesser bschicken uff syn Namen: daby Uli **Eüster** und [Stadt- und Amtsrat] Josue **Heinrich** [beide von Aegeri] gsyn: Jtem uffn Abendt der haupt. Carle [Brandenberg?] und Jung Russ [?]⁹ [=Sohn des Peter Trinler?, gen. Rusch?]
- [19.] A Secretis cumun. dicit das H. Stathalter [von Stadt und Amt Zug, Konrad **Brandenberg**] uff der gass am Zinstag [den 29. März] Jn bysyn Doctor Wikharts und H. [Josue?] Heinrich, das Reech [=Reh?] offebahr gmacht: Jtem erzellt wye sy heimbgangen und er Jnen die buoss anthreuwet sy gredt, Amman Zurlauben hab Jnen ... [gesagt] das sy die buoss woll geben können: woruff er gsagt Ja freilich die Zurlauben syen nit so ehrgebig etc. O bone deus, cui fidendum
- [20.] ipse Grassus etiam retulit, malevolentis Pauli Molitoris [=Müller, von Zug]
- [21.] Zinstags 29 Marcij habe der [Jakob Wickart, gen.] wysslin [von Zug] den [alt] Landvogt [der Freien Aemter und derzeitigen Stadt- und Amtsrat Jakob] An der Mat [=Andermatt] Ver[w]ysen: wye ich wider Jne gsyn ... [in Zusammenhang mit der] Landtvogty [die Andermatt 1643 bis 1645 innehatte]: Jtem an der Sommerrechnung [1649? von Stadt und Amt Zug?] ussgmacht etc. syn Bäsli habe mehr Zins als Myn dochter [Anna Maria Zurlauben] hauptguoter. Wan schon er meyne Jch werd Jm die dochter¹⁰ geben. ist beschachen bim [Gasthof] Ochsen [in Zug]: Jtem sagt Badher [von Walterswil, der obgenannte Jakob Andermatt] das er Würth [zum Ochsen?, Melchior Müller] auch nit unser Freund
- [22.] Seckhelm[eister von Aegeri und Stadt- und Amtsrat Jakob] **Nussbaumer** sagt 31ten Merzen Nach Statt Und Ambt Rath, das verschinen Montag [den 28. März] vor gotshus gricht [der Abtei Einsiedeln in Menzingen Stadt- und Amtsrat Peter] Trinkhler uffghauen: wass ... [?]¹¹ gsagt das wan ich wieder [Ammann] werde, wolle er mit

